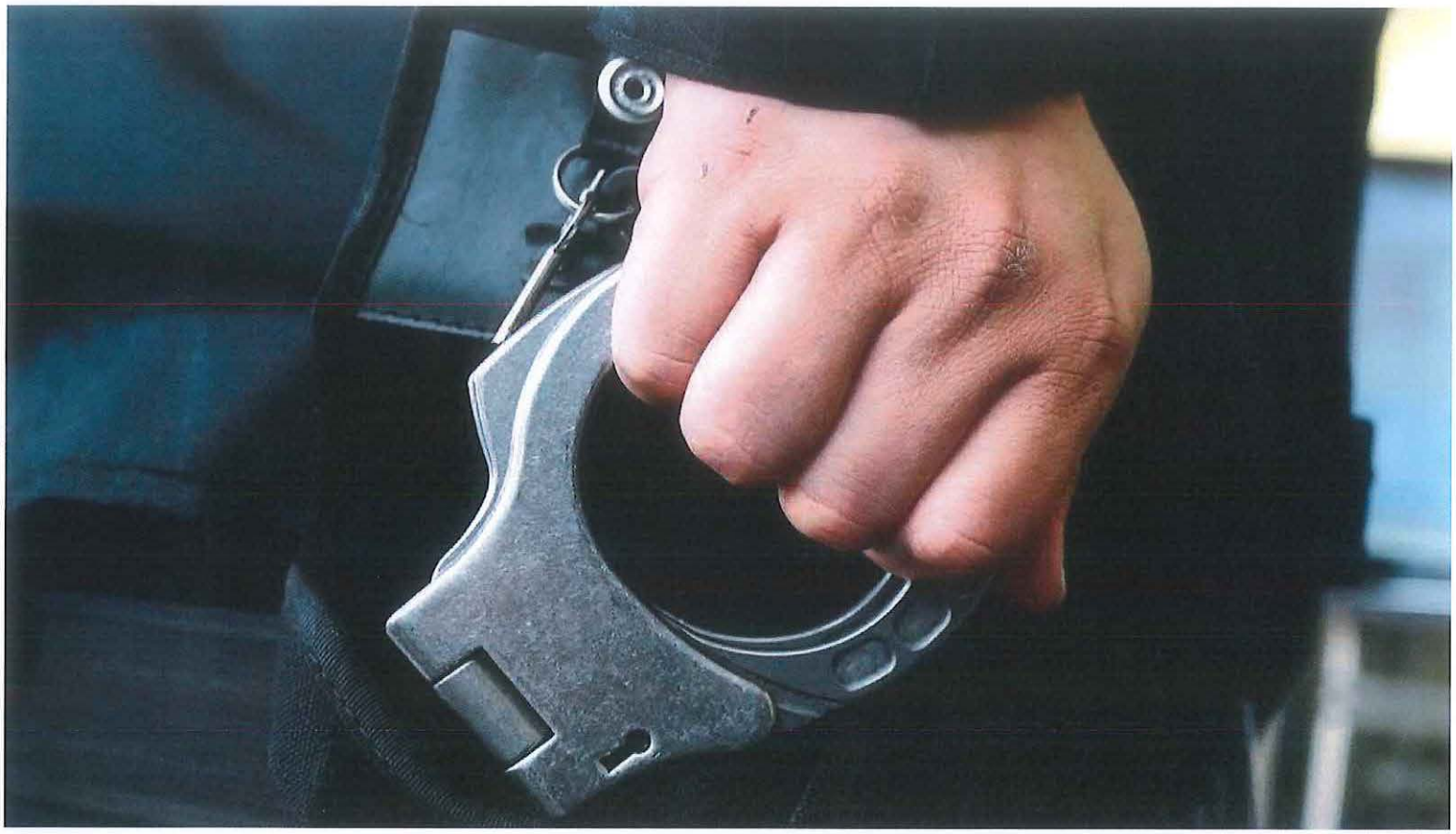
Diesen Artikel finden Sie unter: http://www.noz.de/artikel/2029737
Veröffentlicht am: 03.04.2020 um 15:37 Uhr

Sogenanntes "Jackpotting"

Manipulierte Geldautomaten: Polizeiinspektion Osnabrück klärt überregionalen Fall auf

von Jakob Patzke



Osnabrück. Der Polizeiinspektion Osnabrück ist nach eigenen Angaben ein Coup gegen sogenannte Cyber-Kriminalität gelungen. Sie nahm zwei Ukrainer fest, die unter anderem in Wallenhorst Geldautomaten manipuliert haben sollen.

Wie die Polizei erst jetzt mitteilt, sollen die beiden Täter im Alter von 26 und 28 Jahren zwischen dem 24. Oktober und dem 10. November 2019 Geldautomaten in Berlin, Köln, Recklinghausen, Schwanewede und Wallenhorst manipuliert und dabei Bargeld im sechsstelligen Bereich erbeutet haben. Laut Polizei hatten die beiden Männer bereits weitere Taten geplant.

Zeuge führte zu den Tätern

Ein Zeuge hatte sich am Abend des 10. November 2019 bei der Polizei gemeldet und mitgeteilt, dass er in Wallenhorst zwei verdächtige Personen beobachtet habe. Die beiden Männer sollen ein Fahrzeug abgestellt und sich anschließend entfernt haben. Bei der Fahndung nahmen Beamte der Bramscher Polizei die Männer fest. Während der Festnahme fand die Polizei Bargeld im fünfstelligen Bereich. Zur Herkunft des Geldes machten die Männer unterschiedliche Angaben, was den Verdacht erhärtete, dass das Geld aus einer noch nicht bekanntgewordenen Straftat stammen könnte, so die Polizeiinspektion Osnabrück. Schließlich fanden die Beamten heraus, dass die Verdächtigen die Summe aus dem Automaten eines Geldinstitutes in Wallenhorst

erlangt hatten.

Durch umfangreiche Ermittlungen der Einsatzgruppe "Cybercrime/Digitale Spuren" der Polizeiinspektion Osnabrück in Zusammenarbeit mit Kollegen aus Lüneburg konnten nach eigenen Angaben Beweismittel gesichtet und ausgewertet werden. Die Beamten stellten fest, dass die beiden Männer in elf Fällen die Software der Geldautomaten in mehreren Städten manipuliert hatten und weitere Automaten durch sogenanntes "Jackpotting" plündern wollten.

Die Täter wurden nach ihrer Festnahme auf Antrag der Staatsanwaltschaft Osnabrück einem Haftrichter vorgeführt. Der Richter des Amtsgerichts Osnabrück erließ einen Haftbefehl. Die beiden Männer befinden sich nun in Untersuchungshaft.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.